Gemeinsame Orientierungsstufe Kusel

Siebenpfeiffer-Gymnasium und Realschule plus

Französisch

- Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen:
  Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung
- Bewältigung verschiedener **Kommunikationssituationen** in der französischen Sprache
- hoher Stellenwert des **Mündlichen** (z. B. Durchführung mündlicher Klassenarbeiten)
- **Französisch als Unterrichtssprache** (möglichst von Beginn an)
- eigene **Ausspracheübungen** zum Erlernen und Vertiefen der Aussprache
- Arbeit mit zunächst **vereinfachten**, später auch **authentischen** Texten
- **Schreiben** von Texten in der Fremdsprache
- Bewältigung von **Lernaufgaben**, d.h. Aktivitäten, die der Lebenswelt der Schüler*innen entsprechen und zu deren Bewältigung Sprache erforderlich ist, und Erschaffen von **Lernprodukten**
- Zugang zu einer großen europäischen Sprache und Kultur und Erwerb einer **inter- und transkulturellen kommunikativen Kompetenz**
- Themen aus der **unmittelbaren Lebenswelt** der Schüler*innen im Anfangsunterricht (z. B. Familie, Freunde, Schule, Hobbies, Ferien etc.) und Erweiterung des Themenkreises im Laufe der Lernjahre
- Vorteile beim **Erwerb weiterer romanische Sprachen** (z. B. Spanisch oder Italienisch)
- Möglichkeit zur praktischen Anwendung der erworbenen Sprachkenntnisse bei **Exkursionen und Schüleraustauschprogrammen in französischsprachige Nachbarregionen und -länder** in verschiedenen Klassenstufen

➔ Der Französischunterricht spricht vor allem Schüler*innen an, die **aufgeschlossen** sind, Freude am **Kommunizieren in der Fremdsprache** haben und **Lernbereitschaft und Fleiß** beim Erwerb der sprachlichen Mittel (**Aussprache, Vokabular, Grammatik**) zeigen.

Latein

- Moderner Lateinunterricht besteht aus drei Kompetenzbereichen:
  Textkompetenz, Sprachkompetenz & Kulturkompetenz
- sorgfältige **grammatikalische** und **inhaltliche Erschließung von Texten** mit dem Ziel einer angemessenen Übersetzung in gutes Deutsch
- **Unterrichtssprache** ist **Deutsch**
- **Schriftsprache** ist überwiegend **Deutsch**
- Da Schrift- und Lautbild sich im Lateinischen im Wesentlichen entsprechen, gibt es kaum Ausspracheprobleme
- Arbeit mit zunächst **vereinfachten Lehrbuchtexten**, später auch mit **Originaltexten**
- **erfahrungs-** und **lebensweltbezogene Vermittlung** historischer Inhalte
- konzentrierte **Textarbeit**, um die **Antike** (insbesondere die römische, aber auch die griechische Lebenswelt) lebendig werden zu lassen und ihre Bedeutung für die **europäische Kultur** zu verstehen
- **Latein** ist die **Muttersprache der romanischen Sprachen** (z.B. Spanisch, Französisch, Italienisch usw.). Deshalb können große Teile des Wortschatzes dieser Sprachen aus dem Lateinischen abgeleitet werden. Überhaupt fällt das Erlernen neuer Sprachen durch Lateinkenntnisse leichter.
- Möglichkeit zur **praktischen Arbeit** (z.B. Workshops, Führungen, Rallye, Römer-AG) und zu **fachspezifischen Exkursionen** (z.B. Römermuseum Schwarzenacker, Kastell Saalburg, Villa Borg oder römisches Trier)
- **Einsatz vielfältiger Materialien** und **neuer Medien** (z.B. Lernsoftwares wie digitale Unterrichtsassistenten, Recherchen im Internet, Filme…)

➔ Der Lateinunterricht spricht vor allem Schüler*innen an, die Freude am genauen **Beobachten, Analysieren** und **Reflektieren von Sprache** sowie an **Problem lösendem Denken** haben. Da im Lateinunterricht sprachlich alles aufeinander aufbaut (Grammatik und Vokabeln), ist auch eine ordentliche Portion **Fleiß** und **Lernbereitschaft** notwendig.

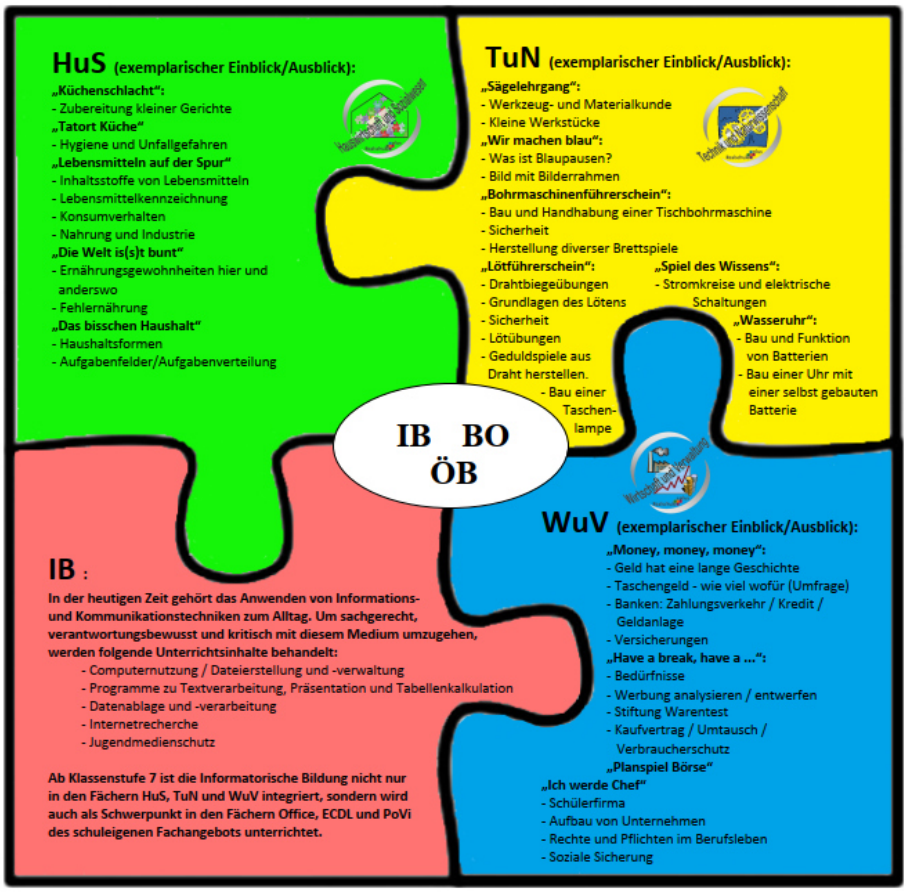
Französisch und Latein unterscheiden sich im Schwierigkeitsgrad nicht wesentlich. Ausschlaggebend für die Wahl sollten die persönlichen Interessen und/oder individuellen Voraussetzungen der Schüler*innen sein. Die Fachkolleg*innen stehen bei Nachfragen und Einzelgesprächen gerne zur Verfügung!

Gemeinsame Orientierungsstufe Kusel

Siebenpfeiffer-Gymnasium und Realschule plus

Der Wahlpflichtfachbereich

Das Wahlpflichtangebot umfasst die Fächer **H**auswirtschaft- **u**nd **S**ozialwesen, **T**echnik **u**nd **N**aturwissenschaft, sowie **W**irtschaft **u**nd **V**erwaltung. In jedem dieser Fächer werden neben den jeweiligen Fachinhalten Kompetenzen in den Bereichen **B**erufs**o**rientierung (BO), **Ö**konomische **B**ildung (ÖB) und **I**nformatische **B**ildung (IB) vermittelt. Damit eine fundierte Entscheidung erfolgen kann, ermöglicht das Orientierungsangebot in der Klassenstufe 6 einen Einblick in die einzelnen Fachbereiche.



Am Ende der Klassenstufe 6 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich für **eines** der drei Wahlpflichtfächer (HuS, TuN, WuV), die jeweils durchgängig in den Klassenstufen 7 bis 10 der Realschule plus unterrichtet werden. Der Wahlpflichtbereich wird mit einem Fach des schuleigenen Angebots kombiniert. An der Realschule plus Kusel besteht das Ergänzungsangebot derzeit aus:

- Office & more
- AnNa (**An**gewandte **Na**turwissenschaften)
- MuP (**Mu**sik-**P**raxis)

⇨ in der Klassenstufe 7

- ECDL (Europäischer Computerführerschein)
- MatNat (**Mat**hematik-**Nat**urwissenschaften)

⇨ in den Klassenstufen 8/9

- Praxistag (verpflichtend im Berufsreifezweig der Klassenstufe 9)

- PoVi (**Po**werPoint und **Vi**deo)
- NaTec (**Na**turwissenschaftliche **Tec**hnologien)

⇨ in der Klassenstufe 10

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich vermittelt neben einem fundierten Fachwissen und den im Rahmen der Unterrichtsprinzipien erworbenen Kompetenzen sehr gute Qualifikationen für den weiteren beruflichen oder schulischen Weg, so dass neben dem Einstieg in die Berufswelt durch eine duale Ausbildung auch dem Besuch einer Fachoberschule, der Berufsfachschule oder der gymnasialen Oberstufe nichts im Wege steht.